



# KUH, SCHWEIN UND HUHN

Alles rund um die sogenannten Nutztiere in Österreich. Was sind es eigentlich für Tiere und was unterscheidet sie von Hund und Katze?



[tierschutzunterricht.at](https://tierschutzunterricht.at)

UNTERRICHTSMATERIALIEN FÜR DIE 3. – 6. SCHULSTUFE



## Der VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

### Wer wir sind:

Wir sind ein Tierschutzverein, der sich seit 1992 für die sogenannten Nutztiere in Österreich einsetzt.

Wir haben mit unseren Kampagnen schon viel erreicht und konnten z.B. verhindern, dass Hühner immer noch in Käfigen sitzen müssen oder Füchse für Pelze gezüchtet werden.

Und natürlich bieten wir Tierschutzunterricht an.

Hier können du oder deine Eltern mehr darüber erfahren:

[tierschutzunterricht.at](http://tierschutzunterricht.at)



### IMPRESSUM:

VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN,  
Meidlinger Hauptstraße 63/6, 1120 Wien,  
Tel.: +43/1/9291498, ZVR-Zahl: 837615029, [www.vgt.at](http://www.vgt.at),  
[www.facebook.com/VGT.Austria](http://www.facebook.com/VGT.Austria), [vgt@vgt.at](mailto:vgt@vgt.at), **Fotos:** VGT, shutterstock.com

Die meisten Menschen in Österreich essen gerne Schnitzel, Burger, Chicken-Nuggets und Wurst.



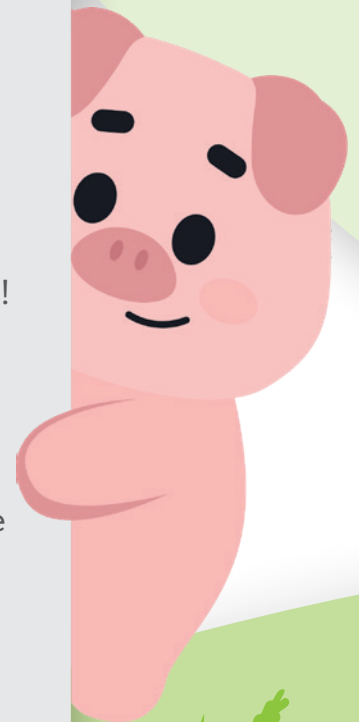
Wahrscheinlich kennst auch du viele Gerichte mit Fleisch. Leider ist es aber so, dass dazu sehr viele Tiere getötet werden müssen.

**In Österreich sind das mehr als 100 Millionen jedes Jahr!**

Das ist eine so große Zahl, dass man sie sich kaum vorstellen kann. Es sind im Durchschnitt mehr als **280.000 pro Tag!** Am meisten sind es **Hühner, Schweine, Rinder und Schafe.**

Auf den folgenden Seiten beschreiben wir dir, welche Tiere das sind und wie sie in Österreich gehalten werden.

Und natürlich, was man selber dagegen tun kann.





## Wie schaut es in Österreichs Schweineställen aus?

Für die Geburt wird das Mutterschwein in ein Gitter eingesperrt, in dem es sich nicht einmal umdrehen kann. Dadurch kann sie sich nicht so um ihre Kinder kümmern, wie sie es gerne täte.

Viel zu früh werden die Kinder von ihrer Mutter getrennt und mit Gleichaltrigen in eine sogenannte Mastbucht gesperrt. Aufgrund des wenigen Platzes müssen sie genau dort ihr Geschäft verrichten, wo sie sich dann auch zum Ruhen und Schlafen hinlegen.

Der Boden ist meist mit Spalten durchzogen. Das nennt man Vollspalten- oder Teilspaltenboden.

Das wird gemacht, um möglichst wenig Arbeit beim Ausmisten zu haben, da alles durch die Spalten getreten werden soll.

Sie leben daher oberhalb ihres eigenen Mists, was

für diese reinlichen Tiere sehr schlimm ist. Je älter und größer sie werden, desto weniger Platz haben die Tiere. Am Ende haben sie kaum mehr genug Platz, um sich hinzulegen. Viele Tiere leiden unter Krankheiten und Verletzungen und beißen sich gegenseitig.

Das Leben in so einer Haltung ist wirklich nicht schön, die Tiere leiden sehr.

Mit circa 6 Monaten werden sie getötet, ohne jemals erfahren zu haben, wie es sich anfühlt, über eine Wiese zu laufen.

Es gibt auch Betriebe, die den Schweinen Stroh zum Hinlegen geben und wo sie sogar ein wenig ins Freie können. Das ist aber leider viel zu selten.



*In den meisten Schweinebetrieben haben Schweine kein Stroh und keine frische Luft.*

*Mutterschweine können sich nicht um ihre Kinder kümmern.*



## Schreibe die Gedanken dieses Schweins in die Gedankenblase!

Was sieht das Schwein?

Was würde dir dieses Schwein erzählen?

Was fühlt das Schwein?

Welche Gerüche nimmt dieses Schwein wahr?

Welche Wünsche hat das Schwein?



## Wusstest du, dass ...



... Schweine viel weniger Schweißdrüsen haben als Menschen, wir daher nicht schwitzen können?

... Schweine es gerne sauber haben und unseren Schlafbereich von unserem Toilettenbereich trennen?

... das Mutterschwein für die Geburt eine Grube gräbt und mit weichem Material füllt, damit die Ferkel nicht erdrückt werden?



# RINDER

**Hast du gewusst, dass Rinder sehr neugierig sind? Oder dass sie mindestens so intelligent sind wie Pferde?**

Kühe sind Herdentiere, sie leben also mit vielen anderen zusammen. Das braucht natürlich auch entsprechend viel Platz. Sie leben in Familien und bilden Freundschaften, so wie du auch. Auf jeder Weide kannst du beobachten, dass zwei bestimmte Tiere immer nebeneinander grasen oder nahe beieinander liegen. Befreundete Tiere betreiben auch gegenseitige Körperpflege.

Etwa 10 Stunden am Tag verbringen freilebende Kühe mit dem Abgrasen von Wiesen! Dazu gehen sie in kleinen Schritten mehrere Kilometer und legen sich immer wieder hin, um vorverdaute Nahrung wiederkäuen zu können.

Bei der Geburt helfen die älteren Tiere den jüngeren. Kommt das Kleine dann zur Welt, schlecken sie es sofort trocken.



*Kühe bilden Freundschaften, die oft ein Leben lang halten.*

Dieses Verhalten dient der Vorbeugung von Krankheiten. Die Mutter erkennt schon nach einem Tag ihr Kind am Ge-

ruch. Nach gut einer Woche kann die Mutter ihr Kleines auch an der Stimme aus einer Gruppe von Kälbern heraushören.

## Löse das Rinder-Rätsel!

1.		Ä													
2.															
				3.											
4.		Ä													X
				5.											
6.															
				7.											
				8.											
				9.											

Lösungswort:

- Wie nennt man die Tiere, deren Babys Muttermilch trinken?
- Womit sind viele Kühe leider noch immer angebunden?
- Was sagt die Kuh?
- Worin werden Kälber nach der Geburt eingesperrt?
- Was nehmen Menschen den Kühen weg?
- Stiere leben oft auf einem Boden mit Löchern, wie nennt man diesen?
- Was möchte der Mensch noch von der Kuh außer der Milch?
- Wie kann man noch zu einem Kuhbaby sagen?
- Wo leben einige Rinder im Sommer?

**Die gesuchten Wörter setzen sich aus folgenden Buchstabengruppen zusammen:**

alm	muh	säu	ka	re	tte
lb	ch	ber	den	bo	käl
re	spa	lten	mil	box	
ke	flei	sch	ge	tie	

## Wie gehen wir Menschen mit diesen lebenswerten, interessanten Lebewesen um?

Rinder werden überall auf der Welt eingesperrt, damit der Mensch ihre Milch oder das Fleisch bekommt. Damit der Kuh ständig Milch abgesaugt werden kann, muss sie jedes Jahr ein Kalb zur Welt bringen – sie hat nämlich nur dann Milch im Euter, wenn sie davor ein Baby bekommt. Normalerweise würde ihr Kalb die Milch trinken. Da die Milch aber für den Menschen genutzt wird, wird das Kalb kurz nach der Geburt von der Mutter getrennt und bekommt eine Ersatznahrung, was für beide extrem traurig ist. Die sogenannte Milchkuh wird zweimal täglich mit einer sogenannten Melkmaschine gemolken. Nach 5 bis 7 Jahren und mehrern Kälbern ist sie ausgelaugt: Ihre „Milchleistung“ (wie



Leider wird nicht allen Rindern ein Leben auf einer grünen Wiese vergönnt.

viel Milch sie gibt) sinkt und sie kommt zum Schlachthof.

## Was bedeutet Anbindehaltung?

Viele Kühe verbringen die meiste Zeit ihres Lebens in einem Stall, oft sogar mit einer Kette angebunden, dadurch können sie sich gar nicht bewegen.

## Wie ist das bei Mastrindern?

Mastrinder, also die Rinder, die für die Fleischproduktion gezüchtet und gehalten werden, werden sehr oft – ähnlich wie Schweine – auf Vollspaltenböden gehalten, also auf einem Betonboden, der von scharfkantigen Spalten durchzogen ist. Das ist für Rinder besonders schlimm, da sie sehr schwer sind. Ihnen wird auch sehr wenig Platz zugesprochen, nur 1,5 x 1,8 Meter groß ist der Platz für ein Tier, das 650 kg schwer ist. Miss das einmal aus, das ist nur ein kleines Fleckchen. Nach 20 Monaten werden sie auf einen Tiertransporter geladen und zum Schlachthof gefahren.




## Finde Wörter!

Nenne Wörter (Nomen, Verben, Adjektive) zu den jeweiligen Lebenssituationen der Tiere.

**KEIN Kuhleben:** So müssen Kühe in Tierfabriken leben.

Activity area for finding words related to the images. It includes a central image of a cow in a stall and several empty boxes for writing.



Empty boxes for writing words:

- Top left: [ ]
- Top right: [ ]
- Middle left: [ ]
- Middle right: [ ]
- Bottom left: [ ]
- Bottom right: [ ]

## Wusstest du, dass ...



... Rinder ihre Herdenmitglieder über Geruch, Aussehen und Verhalten wiedererkennen?

... Rinder lernen können, einfache Werkzeuge zu benutzen (z.B. einen Hebel, um Futter zu bekommen, oder einen Besen zum Bürsten des Fells)?

... Rinder den Gefühlszustand von anderen Rindern an der Stimme erkennen können?



# HÜHNER

**Hühner kommen ursprünglich aus dem Wald und fühlen sich unter Bäumen am sichersten.**

Sie können durch unterschiedliche Laute miteinander kommunizieren und z.B. auf Gefahren hinweisen. Hühner teilen gern ihr Essen – für Maiskörner, Würmer und andere Speisen gibt es auch eigene Laute!

Hühner sind aktive Wesen, laufen jeden Tag locker 7 km und lieben Sonnenbäder. Sie scharren auch gerne im Boden. Das Sandbad dient ihnen zur Reinigung ihres Gefieders. Als gesellige Tiere pflegen sie Freundschaften. Hühner können 10 bis 15 Jahre alt werden. Der Tod eines Freundes oder einer Freundin kann sie sehr traurig machen.

Wissenschaftler:innen konnten beobachten, dass die Glucken (Hühnermütter) ihren Kücken beibringen, welche Körner für sie unverdaulich oder giftig sind. Wie in einer Schule stehen dabei die Kinder um ihre Mutter herum, die ihnen demonstriert, was sie essen können und was sie vermeiden müssen. Rund 100 Millionen (!) Hühner in Österreich haben bei weitem kein so schönes Hühnerleben. Hühner werden entweder wegen ihrer Eier gehalten oder um sie zu Fleischprodukten zu verarbeiten. Es handelt sich hierbei um zwei verschiedene Hühnerarten und auch sehr unterschiedliche Haltungformen.



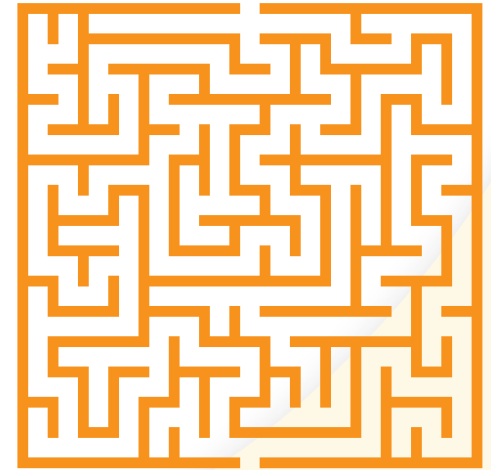
## Masthühner

20.000 bis 40.000 Hühner leben zusammengepfercht in Tierfabriken, das sind große fensterlose Hallen. Die Tiere bekommen nur Wasser und Futter, frische Luft und Auslauf gibt es nicht.



Die Tiere werden 5 Wochen gemästet, in dieser Zeit wird nicht ausgemistet. Der Boden ist daher voll ätzendem Kot, der ihnen an den Beinen und an der Brust schwere Wunden zufügt. Wusstest du, dass die Tiere aufgrund einer speziellen Züchtung so rasch wachsen, dass sie nach ein paar Wochen bereits ausgewachsen sind? Das schnelle Wachsen ist leider sehr ungesund für das Huhn. Es kann sich bald nicht mehr richtig bewegen und wird auch oft krank und leidet unter Schmerzen. Die meisten Masthühner bekommen starke Medikamente, damit sich in der großen Halle Krankheiten nicht ausbreiten. Ca. 15 Hühner dürfen in Österreich auf einer Fläche von 1 x 1 Meter gehalten werden. Bereits im Alter von nur 5 Wochen werden sie getötet.

Hilf dem Kücken, den Weg zur seiner Mama zu finden.



Wusstest du, dass ...

... Hühner ein sehr gutes Gedächtnis haben?

... Hühner Farben besser sehen können, als Menschen es tun?

... Hühner über 30 verschiedene Laute nutzen?

## Legehühner:

Legehühner sind nur die weiblichen Tiere, da nur diese Eier legen können. Wird ein Ei befruchtet, schlüpft nach einer Brutzeit daraus ein Küken.

Da der Mensch aber möglichst viele Eier essen möchte, werden Hühner gezüchtet, die besonders viele Eier legen, bis zu 320 pro Jahr. Die ursprünglichen, also nicht gezüchteten Hühner legen nur 12 Eier im Jahr. Für die Legehühner ist dieses Eierproduzieren so anstrengend, dass sie nach einem Jahr krank und erschöpft sind.

Auch werden Hühner ganz unterschiedlich gehalten.



Alle Eier müssen mit einer Ziffer (0, 1, 2 oder 3) gekennzeichnet sein, die zeigt, aus welcher Haltung sie kommen. Diese Zahl steht direkt auf dem Ei. Käfighaltung ist mit einem 3er gekennzeichnet.



## Bodenhaltung (mit 2 gekennzeichnet):

Wie groß ist 1 m<sup>2</sup>? Genau so viel Platz müssen sich 9 Hühner in der Bodenhaltung teilen! Hier leben die Hühner in einer großen Halle, auf mehreren Ebenen. Die meisten Bodenhaltungen haben kein Tageslicht, manche sind besser und haben sogar einen sogenannten Außenscharrraum. Durchschnittlich leben 6.000 Tiere in einer Halle!



... Wusstest du, dass es der VGT in Österreich geschafft hat, dass Hühner nicht mehr in Käfigen sitzen müssen?

Eier aus Käfighaltung können aber nach wie vor gekauft werden.



## Freilandhaltung oder Bio-Freilandhaltung (mit 1 oder 0 gekennzeichnet):

Die Hühner können ins Freie und haben dort ausreichend Platz. Der Stall ist eingestreut und es gibt Nester, in die die Hühner Eier legen. Bei der Bio-Freilandhaltung gibt es noch mehr Platz pro Henne im Freien. In ihrem Futter dürfen keine Giftstoffe und keine Medikamente sein.



## Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge!



# Was kann ich tun, um den Tieren zu helfen?

Du kannst diese Situation ändern und dafür sorgen, dass es Tieren in Zukunft besser geht!

1 Versuch, viele Menschen darüber aufzuklären, wie Hühner, Schweine und Kühe wirklich leben wollen.

2 Mach ein Referat in der Schule zum Thema Tierschutz!

3 Reg deine Lehrer:innen dazu an, eine:n Tierschutzlehrer:in einzuladen.  
Ein Anruf bei uns genügt: VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN, Tel: 01/9291 4 98

4 Kauf kein Fleisch aus Massentierhaltungen!

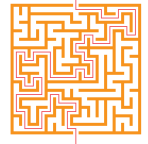
5 Iss öfter vegetarisch oder vegan! Es gibt viele köstliche Sachen und Gerichte ohne Fleisch und Tierprodukte. Schau dich beim nächsten Einkauf im Supermarkt einmal um. Du wirst überrascht sein.

## Lösungen:

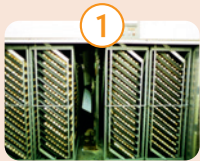
### Rinder-Rätsel!

- |               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| 1. Säugetiere | 6. Spaltenboden               |
| 2. Kette      | 7. Fleisch                    |
| 3. Muh        | 8. Kalb                       |
| 4. Kälberbox  | 9. Alm                        |
| 5. Milch      | Lösungswort: <b>gemeinsam</b> |

### Hühner-Labyrinth!



### Legehühner Bilder



In Brutschränken werden die befruchteten Eier ausgebrütet.



Nach dem Schlupf werden die männlichen Küken aussortiert und getötet.



Die weiblichen Tiere kommen in die Junghennenaufzucht.



Danach kommen sie in verschiedene Haltungssysteme, wie z.B. Bodenhaltungen.



Legehennen sind auf maximale Legeleistung gezüchtet und legen fast täglich ein Ei.



Nach ca. 1,5 Jahren ist der Körper erschöpft und die Hennen werden mittels Tiertransporter zum Schlachthof gebracht.